ResMed

S9 AutoSet™ & S9 Elite™

PAP-GERÄTE

Informationshandbuch—Gebrauchsanweisung Teil 2

Deutsch

S9 AutoSet Indikationen

Das S9 AutoSet ist ein selbstregulierendes Therapiesystem für die Behandlung von OSA (obstruktive Schlafapnoe) bei Patienten mit einem Gewicht von über 30 kg. Das selbstregulierende S9 AutoSet System ist für die Verwendung zu Hause und im Krankenhaus vorgesehen.

S9 Elite Indikationen

Das S9 Elite CPAP System ist für die Behandlung von OSA (obstruktive Schlafapnoe) bei Patienten mit einem Gewicht von über 30 kg vorgesehen. Das S9 Elite CPAP System ist für die Verwendung zu Hause und im Krankenhaus vorgesehen.

Kontraindikationen

Die Behandlung mit positivem Atemwegsdruck kann bei einigen Patienten mit den folgenden Erkrankungen kontraindiziert sein:

- schwere bullöse Lungenerkrankung
- Pneumothorax
- pathologisch niedriger Blutdruck
- Dehydrierung
- Liquorausfluss, kürzliche Schädeloperation oder Traumata.

Nebenwirkungen

Bei ungewöhnlichen Schmerzen in der Brust, starken Kopfschmerzen oder verstärkter Atemlosigkeit ist der behandelnde Arzt zu kontaktieren. Bei einer akuten Infektion der oberen Atemwege kann es sein, dass die Behandlung einstweilig eingestellt werden muss.

Folgende Nebenwirkungen können bei der Behandlung mit dem Gerät auftreten:

- Trockenheit von Nase, Mund oder Hals
- Nasenbluten
- Völlegefühl
- Ohren- oder Nasennebenhöhlenbeschwerden
- Augenreizungen
- Hautausschläge.

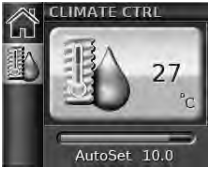
Behandlungsbildschirme

Je nach Systemkonfiguration wird einer der folgenden Bildschirme angezeigt, wenn das Gerät eingeschaltet ist:

✓ S9 Standard-Atemtherapiegerät (ohne optionales Zubehör)

✓ Oximetriedaten über Oximetrie-Adapter

✓ H5i Atemluftbefeuchter



✓ H5i Atemluftbefeuchter
✓ ClimateLine beheizbarer Atemschlauch
✓ Climate Control – Auto

✓ H5i Atemluftbefeuchter
✓ ClimateLine beheizbarer Atemschlauch
✓ Climate Control – Manuell

Info-Menü

Das Info-Menü stellt Informationen zu Compliance, Therapie und Einstellungen bereit und besteht aus dem Standard-Info-Menü und dem Erweiterten Info-Menü.

Standard-Info-Menü

Erweitertes Info-Menü

Fehlersuche

Folgende Hinweise können Ihnen beim Beheben von Problemen helfen. Kann das Problem nicht beseitigt werden, wenden Sie sich bitte an ResMed oder einen authorisierten Fachhändler. Versuchen Sie nicht, das Gerät zu öffnen.

Problem/Mögliche Ursache	**Lösung**
Keine Anzeige	
Das Netzkabel ist nicht angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel angeschlossen und dass gegebenenfalls die Steckdose eingeschaltet ist.
Der Luftstrom, der vom Gerät zugeführt wird, ist unzureichend	
Rampenzeit ist eingestellt.	Warten Sie, bis der Luftdruck gestiegen ist oder ändern Sie die Rampenzeit.
Der Luftfilter ist verschmutzt.	Wechseln Sie den Luftfilter aus. ***Hinweis:*** *Wechseln Sie den Luftfilter monatlich (oder bei Bedarf öfter) aus.*
Der Atemschlauch ist nicht richtig angeschlossen.	Überprüfen Sie den Atemschlauch.
Der Atemschlauch ist verstopft, geknickt oder hat ein Loch.	Entfernen Sie die Verstopfung im Atemschlauch bzw. beseitigen Sie den Knick. Überprüfen Sie den Atemschlauch auf Löcher.
Die Maske bzw. das Kopfband sitzen nicht richtig.	Korrigieren Sie den Sitz der Maske bzw. des Kopfbandes.
Das Gerät startet nicht, wenn Sie in die Maske atmen	
Der Atemzug war nicht tief genug, um SmartStart/Stop auszulösen.	Atmen Sie tief in die Maske ein und aus.
Übermäßig große Leckage.	Korrigieren Sie den Sitz der Maske bzw. des Kopfbandes. Der Atemschlauch ist nicht richtig angeschlossen. Schließen Sie beide Enden fest an.
SmartStart/Stop ist deaktiviert. ***Hinweis:*** *SmartStart/Stop kann nicht aktiviert werden, wenn Sie eine Full Face Maske verwenden.*	Aktivieren Sie SmartStart/Stop.

Problem/Mögliche Ursache	Lösung
Das Gerät stoppt nicht automatisch, wenn Sie Ihre Maske abnehmen	
SmartStart/Stop ist deaktiviert. ***Hinweis:*** *SmartStart/Stop kann nicht aktiviert werden, wenn Sie eine Full Face Maske verwenden.*	Aktivieren Sie SmartStart/Stop.
Obwohl SmartStart/Stop aktiviert ist, stoppt das CPAP-Gerät nicht automatisch, wenn Sie die Maske abnehmen	
Es wird ein nicht kompatibles Maskensystem verwendet.	Verwenden Sie ausschließlich von ResMed empfohlenes Zubehör.
Der Patient verwendet eine Nasenpolstermaske mit einem voreingestellten Druck unter 7 cm H_2O.	SmartStart/Stop deaktivieren.
Der Druck steigt übermäßig an	
Sie sprechen, husten oder atmen auf ungewöhnliche Weise.	Vermeiden Sie es, bei aufgesetzter Nasenmaske zu reden, und atmen Sie so normal wie möglich.
Das Maskenkissen vibriert auf der Haut.	Korrigieren Sie den Sitz des Kopfbandes.
Fehlermeldung: Übertemperaturfehler. Gebrauchsanweisung lesen	
Das Gerät hat in einer heißen Umgebung gestanden.	Lassen Sie es vor dem Gebrauch abkühlen. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und stecken Sie ihn anschließend wieder ein, um einen Geräteneustart zu bewirken.
Der Luftfilter ist blockiert.	Wechseln Sie den Luftfilter aus. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und stecken Sie ihn anschließend wieder ein, um einen Geräteneustart zu bewirken.
Der Atemschlauch ist blockiert.	Überprüfen Sie den Atemschlauch und stellen Sie sicher, dass er nicht blockiert ist. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und stecken Sie ihn anschließend wieder ein, um einen Geräteneustart zu bewirken.
Der Atemluftbeleuchter ist zu hoch eingestellt, was zu einer Ansammlung von Wasser im Atemschlauch führt.	Stellen Sie den Atemluftbefeuchter niedriger ein und lassen Sie das Wasser aus dem Atemschlauch herausfließen.

Problem/Mögliche Ursache	Lösung
Fehlermeldung: Überprüfen Sie das ResMed Netzgerät und führen Sie den Anschluss vollständig ein.	
Der Gleichstromstecker wurde nur teilweise oder zu langsam hinten in das Gerät eingeführt.	Führen Sie den Gleichstromstecker vollständig ein.
Ein Netzgerät, dass kein Produkt von ResMed ist, ist an das Gerät angeschlossen.	Nehmen Sie dieses Netzgerät ab und schließen Sie ein Netzgerät von ResMed an.
Das Netzgerät ist von Bettzeug abgedeckt.	Stellen Sie sicher, dass das Netzgerät nicht von Bettzeug, Kleidungsstücken oder anderen Gegenständen verdeckt wird.
Während Sie versuchen, die Einstellungen zu aktualisieren oder die Daten auf die SD-Karte zu kopieren, erscheint die folgende Meldung auf der LCD-Anzeige: Kartenfehler. SD-Karte entnehmen und Anbieter verständigen	
Die SD-Karte wurde nicht richtig eingeführt.	Führen Sie die SD-Karte richtig ein.
Sie haben möglicherweise die SD-Karte entfernt, bevor die Einstellungen auf das CPAP-Gerät kopiert werden konnten.	Führen sie die SD-Karte erneut ein und warten Sie, bis der Patientenbildschirm erscheint bzw. die Meldung Einstellungen erfolgreich aktualisiert. Belieb. Taste drücken auf der LCD-Anzeige erscheint. ***Hinweis:*** *Diese Meldung erscheint nur einmal. Wird die SD-Karte nach dem Aktualisieren Ihrer Einstellungen erneut eingeführt, erscheint diese Meldung nicht mehr.*
Während Sie versuchen, die Einstellungen mit Hilfe der SD-Karte zu aktualisieren, erscheint die folgende Meldung NICHT auf der LCD-Anzeige: Einstellungen erfolgreich aktualisiert. Belieb. Taste drücken	
Die Einstellungen wurden nicht aktualisiert.	Setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Arzt/Anbieter in Verbindung.

Allgemeine technical specifications

90 W Netzgerät	Eingangsspannung 100–240 V, 50–60 Hz. Nominell für die Verwendung im Flugzeug 110 V, 400 Hz Normale Belastung 70 W (80 VA) Maximale Belastung 110 W (120 VA)
30 W Netzgerät	Eingangsspannung 100–240 V, 50–60 Hz. Nominell für die Verwendung im Flugzeug 110 V, 400 Hz Normale Belastung 20 W (30 VA) Maximale Belastung 36 W (75 VA)
Betriebstemperatur	+5 °C bis +35 °C
Betriebsluftfeuchtigkeit	10–95% ohne Kondensation
Betriebshöhe	Meeresspiegel bis 2591 m
Aufbewahrungs- und Transporttemperaturen	-20 °C bis +60 °C
Aufbewahrungs- und Transportfeuchtigkeit	10–95% ohne Kondensation
Elektromagnetische Verträglichkeit	Das Produkt entspricht allen zutreffenden Anforderungen zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) gemäß IEC60601-1-2 für Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe. Informationen zu elektromagnetischen Emissionen und Störfestigkeit dieser ResMed-Geräte finden Sie unter www.resmed.com auf der Produktseite unter Service und Support. Klicken Sie auf die PDF-Datei in Ihrer Sprache.
Verwendung im Flugzeug	ResMed garantiert, dass das S9 AutoSet/Elite Atemtherapiegerät den Anforderungen (RTCA/DO-160F, Abschnitt 21, Kategorie M) der Federal Aviation Administration (FAA) für alle Flugphasen entspricht. Dies bezieht sich auf Frequenzen bis zu 400 Hz nominell.
IEC 60601-1 Klassifikation	Gerät der Schutzklasse II (doppelt isoliert), Typ BF
Mess- und Anzeigegeräte	
Drucksensor:	Intern am Ausgang des Gerätes, analoger Manometerdrucktyp, -5 bis 45 cm H_2O
Flusssensor:	Intern am Ausgang des Gerätes, digitaler Massenstromtyp, -70 bis 200 l/min

Technische Spezifikationen des S9 Atemtherapiegerätes

Betriebsdruckbereich	4 bis 20 cm H_2O
Maximale Druckeinstellung im stabilen Zustand	30 cm H_2O
Zulässige Abweichung bei der Druckmessung	±0,5 cm H_2O ± 4% der gemessenen Ergebnisse
Zulässige Abweichung bei der Flussmessung	±6 L/min oder 10% der Ablesung, je nachdem welcher Wert größer ist, bei 0 bis 150 l/min positiven Flusses
ANGEGEBENER ZWEIZAHL-GERÄUSCHEMISSIONSWERT gemäß ISO 4871:1996	
Schalldruckpegel	
mit SlimLine-Schlauch:	24 dBA gemäß ISO 17510-1:2002 gemessen 26 dBA mit einem Unsicherheitsfaktor von 2 dBA gemäß ISO 17510-1:2007 gemessen
mit Standardschlauch:	24 dBA gemäß ISO 17510-1:2002 gemessen 27 dBA mit einem Unsicherheitsfaktor von 2 dBA gemäß ISO 17510-1:2007 gemessen
mit entweder SlimLineoder Standardschlauch und H5i Atemluftbefeuchter:	27 dBA gemäß ISO 17510-1:2002 gemessen 28 dBA mit einem Unsicherheitsfaktor von 2 dBA gemäß ISO 17510-1:2007 gemessen
Schallleistungspegel	
mit SlimLine-Schlauch:	34 dBA mit einem Unsicherheitsfaktor von 2 dBA gemäß ISO 17510-1:2007 gemessen
mit Standardschlauch:	35 dBA mit einem Unsicherheitsfaktor von 2 dBA gemäß ISO 17510-1:2007 gemessen
mit entweder SlimLineoder Standardschlauch und H5i Atemluftbefeuchter:	36 dBA mit einem Unsicherheitsfaktor von 2 dBA gemäß ISO 17510-1:2007 gemessen
Sollabmessungen (L x B x H)	153 mm x 140 mm x 86 mm
Gewicht	810 g
Gehäuse	Flammenhemmende, technische Thermoplaste
Zusätzlicher Sauerstoff	Empfohlener maximaler Fluss für die zusätzliche Sauerstoffgabe: 4 l/min

Luftfilter		
	Hypoallergener:	Acryl-Vlies und Polypropylenfasern mit Polypropylenträger
	Standard:	Pulvergebundenes Polyestervlies
Luftauslassöffnung		Der 22 mm konische Luftauslass entspricht der Norm ISO 5356-1:2004

Technische Spezifikationen des Atemschlauches

Beheizbares ClimateLine-Schlauchsystem	Flexible Kunststoff- und elektrische Komponenten, 2 m, 15 mm Innendurchmesser
SlimLine-Schlauchsystem	Flexibler Kunststoff, 1,8 m, 15 mm innerer Durchmesser
Standardschlauchsystem	Flexibler Kunststoff, 2 m, 19 mm innerer Durchmesser
ClimateLineÜberhitzungsschutz	≤ 41°C

Hinweise:

- *Der Hersteller behält sich das Recht vor, diese technischen Daten ohne Vorankündigung zu ändern.*
- *Die Einstellungen für Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit, die für die Climate Control angezeigt werden, sind keine gemessenen Werte.*
- *Konsultieren Sie Ihren Arzt bzw. Anbieter, bevor Sie das SlimLine Schlauchsystem mit anderen Geräten als dem S9 Atemtherapiegerät verwenden.*

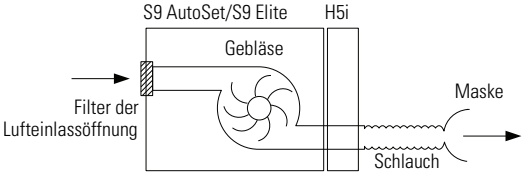
Leistung des Atemluftbefeuchters

Die folgenden Einstellungen wurden bei einer Raumtemperatur von 22 °C und einer RF (relativen Luftfeuchtigkeit) von 40% getestet:

CPAP Maskendruck (cm H_2O)	RF %		Nominaler Systemausgang AF[a], BTPS[b]	
	Einstellung 3	Einstellung 6	Einstellung 3	Einstellung 6
4	100	100	21	27
10	100	100	16	23
20	100	100	14	17

a. AH - Absolute Luftfeuchtigkeit in mg/l.
b. BTPS - Körpertemperatur und Luftdruck bei Wasserdampfsättigung.

Druckluftweg



Fluss (maximal) bei voreingestellten Druckwerten

Die folgenden Messungen wurden am Ende des angegebenen Atemschlauches vorgenommen:

Druck cm H_2O	S9 und Standard Atemschlauch l/min	S9 und SlimLine Atemschlauch l/min	S9, H5i und ClimateLine beheizbarer Atemschlauch l/min
4	198	178	167
8	189	171	159
12	180	164	142
16	170	156	137
20	155	140	115

Angezeigte Werte

Wert	Bereich	Genauigkeit	Auflösung
Drucksensor an der Luftauslassöffnung			
Druck	4 bis 20 cm H_2O	±0,5 cm H_2O (±4% of gemessenen Werts)	0,1 cm H_2O
Flussbezogene Werte[a]			
Leckage	0–120 l/min	[b]	1 l/min

a. Die Ergebnisse können beim Auftreten von Leckagen oder bei zusätzlicher Sauerstoffgabe ungenau sein.
b. Bei den angezeigten Werten handelt es sich um Schätzungen. Sie stellen lediglich Richtwerte dar.

Druckgenauigkeit

Maximale Variation des statischen Druckes bei 10 cm H_2O gemäß ISO 17510-1:2007			
Ohne Atemluftbefeuchter (SlimLine-Atemschlauch)	10,03 cm H_2O oder 10,06 cm H_2O		
Mit H5i Atemluftbefeuchter (SlimLine-Atemschlauch)	10,12 cm H_2O oder 10,15 cm H_2O		
Maximale Variation des dynamischen Drucks gemäß ISO 17510-1:2007			
Druck (cm H_2O)	**10 BPM**	**15 BPM**	**20 BPM**
	S9- und SlimLine-Atemschlauch ohne H5i / S9- und SlimLine-Atemschlauch mit H5i		
4	0,39 / 0,30	0,38 / 0,33	0,40 / 0,36
8	0,27 / 0,27	0,37 / 0,29	0,42 / 0,41
12	0,26 / 0,28	0,34 / 0,35	0,38 / 0,44
16	0,30 / 0,31	0,33 / 0,33	0,44 / 0,54
20	0,28 / 0,29	0,33 / 0,35	0,47 / 0,58

Symbole

Die folgenden Symbole können auf Ihrem S9 Atemtherapiegerät, dem Netzgerät, dem Schlauchsystem oder der Verpackung erscheinen.

Vorsicht; Lesen Sie bitte vor der Inbetriebnahme die Gebrauchsanweisung; IPX1 Schutz vor senkrecht fallendem Tropfwasser; IPX0 Kein Schutz vor senkrecht fallendem Tropfwasser; Ausrüstung des Typs BF; Gerät der Schutzklasse II; Start/Stopp; Hersteller; RoHS Europäische RoHS; LOT Chargennummer; REF Artikelnummer; SN Seriennummer; Gleichstrom; Sperren/Entsperren; Befeuchterkammer zum Auffüllen abnehmen; Chinesisches Umweltschutzlogo 1; Chinesisches Umweltschutzlogo 2;

Umweltinformationen

Die EU-Richtlinie WEEE 2002/96/EG definiert die ordnungsgemäße Beseitigung von Elektro- und Elektronikgeräten. Diese Geräte dürfen nicht als Hausmüll, sondern müssen separat entsorgt werden.

Lassen Sie es von einem angemessenen Entsorgungs- oder Wiederverwertungs- bzw. Recyclingunternehmen in Ihrer Region entsorgen. Wirksame Entsorgung entlastet natürliche Ressourcen und verhindert, dass gefährliche Substanzen in die Umwelt gelangen.
Weitere Informationen zu diesen Entsorgungsmöglichkeiten erhalten Sie von Ihrer örtlichen Müllabfuhr. Die durchgestrichene Mülltonne weist auf diese Entsorgungsmöglichkeiten hin. Wenn Sie Informationen zur Entsorgung Ihres ResMed-Gerätes wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre ResMed-Geschäftsstelle, Ihren Fachhändler oder besuchen Sie die ResMed-Website unter www.resmed.com/environment.

Wartung

Dieses Produkt hat vom Datum der Herstellung an eine voraussichtliche Lebensdauer von 5 Jahren und sollte alle zwei Jahre im ResMed Service-Center, einer Treffpunkt ResMed Niederlassung oder durch entsprechend geschultes Fachpersonal eines Fachhändlers einer technischen und funktionellen Überprüfung unterzogen werden. Während seiner Lebensdauer stellt das Gerät einen sicheren und verlässlichen Betrieb bereit, sofern Sie es entsprechend der Bedienungsanleitung betreiben und pflegen. Falls es dennoch zwischenzeitlich zu einer Störung kommen sollte, wenden Sie sich bitte an einen ResMed-Servicetechniker, ein ResMed-Servicecenter, eine Treffpunkt ResMed Niederlassung oder einen von ResMed autorisierten Fachhändler.

Beschränkte Gewährleistung

ResMed Ltd (im Folgenden „ResMed“ genannt) gewährleistet, dass Ihr ResMed-Produkt vom Tag des Kaufs an über den unten genannten Zeitraum hinweg keine Material- und Verarbeitungsschäden aufweist.

Produkt	Gewährleistungszeitraum
• Maskensysteme (einschließlich Maskenrahmen, Maskenkissen, Kopfband und Schläuche) – ausgeschlossen sind Produkte für den einmaligen Gebrauch • Zubehör – ausgeschlossen sind Produkte für den einmaligen Gebrauch • Flexfingersensoren • Wasserbehälter für Atemluftbefeuchter	90 Tage
• Batterien für den Gebrauch in internen und externen Batteriesystemen von ResMed	6 Monate

Produkt	Gewährleistungszeitraum
• Clip-Fingersensoren • Datenmodule für CPAP- und Bilevel-Geräte • Oximeter und Oximeteradapter für CPAP- und Bilevel-Geräte • Atemluftbefeuchter und reinigbare Wasserbehälter • Titrationsregelgeräte	1 Jahr
• CPAP-, Bilevel- und Beatmungsgeräte (einschließlich externe Netzgeräte) • Batteriezubehör • Tragbare Diagnose-/Testgeräte	2 Jahre

Diese Garantie wird nur dem Erstverbraucher gewährt. Sie ist nicht übertragbar.
Treten bei normaler Nutzung Fehler auf, verpflichtet sich ResMed, das fehlerhafte Produkt bzw. Teile davon nach eigenem Ermessen entweder zu reparieren oder zu ersetzen. Die beschränkte Garantie gilt nicht für Schäden aufgrund von: a) unsachgemäßer Benutzung, Missbrauch, Umbau oder Änderung des Produktes, b) Reparaturen, die von anderen als den von ResMed ausdrücklich für solche Reparaturen autorisierten Reparaturdiensten ausgeführt wurden, c) Verunreinigung durch Zigaretten-, Pfeifen-, Zigarren- oder anderen Rauch oder d) Wasser, das auf oder in das elektrische Gerät gelangt ist.
Die Gewährleistung verliert bei Verkauf oder Weiterverkauf außerhalb der Region des Erstkaufs ihre Gültigkeit.
Gewährleistungsansprüche für defekte Produkte sind vom Erstkäufer an die Verkaufsstelle zu stellen.
Diese Garantie ersetzt alle anderen ausdrücklichen oder stillschweigenden Gewährleistungen einschließlich aller stillschweigenden Gewährleistungen der Marktgängigkeit bzw. Eignung für einen bestimmten Zweck. In einigen Ländern ist eine Beschränkung der Dauer der stillschweigenden Gewährleistung nicht zulässig. Daher gilt dieser Ausschluss unter Umständen nicht für Sie.
ResMed haftet nicht für Neben- oder Folgeschäden infolge des Verkaufs, der Installation oder der Benutzung seiner Produkte. In einigen Ländern sind der Ausschluss bzw. die Einschränkung von Neben- und Folgeschäden nicht zulässig. Daher gilt dieser Ausschluss unter Umständen nicht für Sie.
Diese Gewährleistung verleiht Ihnen bestimmte Rechte. Möglicherweise haben Sie auch noch andere Rechte, die von Land zu Land unterschiedlich sein können. Weitere Informationen über Ihre Gewährleistungsrechte erhalten Sie von Ihrem ResMed-Fachhändler oder Ihrer ResMed-Geschäftsstelle vor Ort.

⚠ WARNUNGEN

- Lesen Sie bitte vor dem Gebrauch dieser Geräte die gesamte Gebrauchsanweisung.
- Verwenden Sie diese Geräte nur entsprechend dem in der Gebrauchsanweisung angegebenen Verwendungszweck.
- Öffnen Sie nicht das Gehäuse des S9 Atemtherapiegerätes. Im Inneren des Gerätes befinden sich keine vom Anwender auszuwechselnden bzw. zu reparierenden Komponenten. Reparaturen und Wartungen müssen von einer autorisierten ResMed Fachkraft durchgeführt werden.
- Stromschlaggefahr! Tauchen Sie das S9 Atemtherapiegerät bzw. das Netzkabel nie in Wasser. Ziehen Sie immer zuerst den Stecker, bevor Sie das Gerät reinigen, und vergewissern Sie sich anschließend, dass das System trocken ist, bevor Sie es wieder an die Stromversorgung anschließen.
- Verwenden Sie für die Reinigung weder chlor- oder alkoholhaltige Reinigungsmittel noch aromatische Lösungen, Bleichmittel, Duftöle, feuchtigkeitsspendende oder antibakterielle Seifen. Diese Mittel können das Material beschädigen und somit die Lebensdauer des Produktes verkürzen.
- Bei zusätzlicher Sauerstoffgabe müssen alle Sicherheitsmaßnahmen eingehalten werden.
- Explosionsgefahr – Nicht in der Nähe entflammbarer Anästhetika verwenden.
- Verwenden Sie ausschließlich die 90 W bzw. 30 W Netzgeräte von ResMed.
- Vergewissern Sie sich, dass Netzkabel und Netzstecker in gutem Zustand sind und keine Schäden aufweisen.
- Halten Sie das Netzkabel von heißen Oberflächen fern.
- Führen Sie keinerlei Gegenstände in die Öffnungen bzw. in die Atemschläuche ein.
- Achten Sie darauf, dass kein zu langes Schlauchstück am Kopfende liegt. Es könnte sich in der Nacht um Ihren Kopf oder Hals wickeln.
- Die in dieser Gebrauchsanweisung enthaltenen Hinweise ersetzen keinesfalls die Anweisungen des verschreibenden Arztes.
- Verwenden Sie das S9 Atemtherapiegerät nicht, wenn es offensichtliche externe Schäden aufweist oder es zu unerklärlichen Funktionsänderungen kommt.
- Verwenden Sie für das Gerät ausschließlich Atemschläuche und Zubehör von ResMed. Ein anderer Schlauchtyp bzw. anderes Zubehör können unter Umständen zu einer Veränderung des zugeführten Drucks führen und dadurch die Wirksamkeit Ihrer Behandlung beeinträchtigen.
- Ein Blockieren des Schlauchs bzw. der Lufteinlassöffnung des S9 Atemtherapiegerätes während des Betriebes kann zur Überhitzung des Gerätes führen.

- Wenn Ihr Arzt Sie angewiesen hat, die Einstellungen auf Ihrem Gerät mithilfe der SD-Karte zu aktualisieren, und die Meldung „Einstellungen erfolgreich aktualisiert." nicht erscheint, setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Arzt in Verbindung.
- Ein Patient darf nur auf Anweisung seines Arztes ein Gerät an den Modulanschluss anschließen. Nur ResMed-Produkte sind zur Verbindung mit dem Modulanschluss vorgesehen. Der Anschluss anderer Geräte kann zu Verletzungen oder zur Beschädigung des S9-Atemtherapiegerätes führen.
- Diese S9-Atemtherapiegeräte dürfen nur mit von ResMed, Ihrem Arzt oder Ihrem Atemtherapeuten empfohlenen Masken (und Verbindungsstücken[1]) verwendet werden. Die Maske darf nur bei eingeschaltetem S9 Atemtherapiegerät verwendet werden. Stellen Sie nach dem Anlegen der Maske sicher, dass das Atemtherapiegerät Luft bereitstellt. Die Ausatemöffnung bzw. die Ausatemöffnungen in der Maske dürfen auf keinen Fall blockiert werden.
  Erklärung: Das S9-Atemtherapiegerät ist für die Verwendung mit speziellen Masken (oder Verbindungsstücken) vorgesehen, die mit Ausatemöffnungen ausgestattet sind, um einen kontinuierlichen Luftfluss aus der Maske heraus zu gewährleisten. Wenn das Gerät eingeschaltet ist und ordnungsgemäß funktioniert, wird die ausgeatmete Luft durch frische Luft vom Gerät über die Ausatemöffnungen der Maske abgeführt. Ist das Gerät jedoch nicht in Betrieb, wird nur unzureichend frische Luft durch die Maske zugeführt, und es besteht das Risiko der Rückatmung. Die Rückatmung von ausgeatmeter Luft über mehrere Minuten hinweg kann unter Umständen zum Ersticken führen. Dies trifft auf die meisten CPAP-Modelle zu.
- Nehmen Sie im Falle eines Stromausfalls[2] oder einer Fehlfunktion des Systems die Maske ab.
- Das S9-Atemtherapiegerät kann auf eine Druckzufuhr von bis zu 20 cm H_2O eingestellt werden. Außerdem kann der Druck bei bestimmten Störungen, die nicht sehr wahrscheinlich sind, auf bis zu 30 cm H_2O ansteigen.
- Wenn das CPAP-Gerät außer Betrieb ist, muss die Sauerstoffzufuhr abgeschaltet werden, so dass sich ungenutzter Sauerstoff nicht im Gehäuse des Gerätes ansammelt, wo er eine Feuergefahr darstellen könnte.
- Sauerstoff erhöht das Brandrisiko. Rauchen und offenes Feuer während der Verwendung von Sauerstoff müssen daher unbedingt vermieden werden.
- Wenn Beschädigungen des Schlauchsystems zu Leckagen geführt haben, wechseln Sie das Schlauchsystem aus.
- Das Schlauchsystem darf nicht in der Wasch- oder Spülmaschine gewaschen werden.

---

1. Die Anschlüsse können in die Maske oder in Verbindungsstücke an der Maske integriert werden.
2. Während eines teilweisen (unterhalb der ausgewiesenen Mindestspannung) oder vollständigen Stromausfalls wird kein Behandlungsdruck zugeführt. Sobald die Stromzufuhr wieder hergestellt ist, wird die Behandlung ohne Änderung der Einstellungen fortgesetzt.

⚠ VORSICHTSHINWEISE

- Stellen Sie das System so auf, dass es nicht versehentlich heruntergestoßen werden kann bzw. dass niemand über das Netzkabel stolpern kann.
- Wenn Sie das Gerät auf den Boden stellen, vergewissern Sie sich, dass der Aufstellungsort staubfrei ist und der Lufteinlass bzw. das Netzgerät nicht mit Bettzeug, Kleidung oder anderen Gegenständen blockiert oder abgedeckt werden kann.
- Achten Sie darauf, dass der Bereich um das Gerät sauber und trocken ist.
- Der Atemschlauch darf nicht in direktem Sonnenlicht aufgehängt werden, da Sonnenlicht das Material verhärten und langfristig Risse verursachen kann.
- Den Luftfilter nicht waschen! Er ist weder waschbar noch wiederverwendbar.
- Die Luftfilterabdeckung schützt das Gerät, falls versehentlich Flüssigkeit darüber verschüttet wird. Vergewissern Sie sich stets, dass Luftfilter und Luftfilterabdeckung ordnungsgemäß angebracht sind.
- Bei niedrigem Druck kann der Luftfluss durch die Ausatemöffnungen für das Abführen von ausgeatmeter Luft aus dem Schlauchsystem ungenügend sein. Es besteht das Risiko der Rückatmung.
- Die Temperatur des Luftflusses, den Ihr Atemtherapiegerät erzeugt, liegt bis zu 6 °C über der Raumtemperatur. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn die Raumtemperatur über 32 °C liegt.

Hersteller: ResMed Ltd 1 Elizabeth Macarthur Drive Bella Vista NSW 2153 Australien. **Vertrieb:** ResMed Corp 9001 Spectrum Center Boulevard San Diego CA 92123 USA. ResMed (UK) Ltd 96 Milton Park Abingdon Oxfordshire OX14 4RY GB. Informationen zu weiteren Geschäftsstellen von ResMed finden Sie auf unserer Website unter www.resmed.com.

S9: Geschützt durch folgende AU 691200, AU 697652, AU 702820, AU 709279, AU 724589, AU 730844, AU 736723, AU 750095, AU 750761, AU 764761, AU 779327, AU 2007252223, EP 0651971 , EP 0661071, EP 0920845, EP 0927538, EP 0934723, EP 1028769, EP 1126893, EP 1144036, EP 1502618, JP 3580776, JP 3778797, NZ 504595, NZ 570415, US 5245995, US 5704345, US 6029665, US 6138675, US 6240921, US 6363933, US 6367474, US 6425395, US 6502572, US 6591834, US 6675797, US 6745768, US 6817361, US 6988498, US 7040317, US 7100608, US 7320320, US 7537010. Weitere Patente angemeldet. Geschützt durch folgende Geschmacksmuster: AU 329025, AU 330142, CN 200830346526.0, EU 1067417, JP 1377401, JP 1377402, JP 1377403, NZ 411762, NZ 413090. Weitere Geschmacksmuster angemeldet.

H5i: Geschützt durch AU 2002233025, CN ZL02804936.5, HK 1065483, NZ 527088, US 6935337. Weitere Patente angemeldet. Weitere Geschmacksmuster angemeldet.

S9 und H5i sind Marken von ResMed Ltd und S9 ist beim Patent- und Markenamt in den USA registriert.

© 2010 ResMed Ltd. 368116/3 2010-06

CE 0120